

# Titelverteidiger Fabian Frey strebt den Hattrick an

**Tischtennis** Große Konkurrenz bei den Bezirksmeisterschaften in Klosterreichenbach

Von Oskar Wössner

Schafft Titelverteidiger Fabian Frey vom SSV Schönmünzach den dritten Titel in Folge? Das ist die beherrschende Frage bei den Bezirksmeisterschaften, die am Wochenende in der Sporthalle Klosterreichenbach über die Bühne gehen.

Geht es nach dem TTR-Wert, ist der Landesliga-Spitzenpieler allerdings nicht erste Wahl. Der Ottenbronner Adam Drzysga und Calmbachs Christian Metzler sind im Ranking jedenfalls vor ihm platziert. Doch die Realität spricht eher für den Schönmünzacher, der in der Runde gegen beide die Oberhand behalten hatte. Mit einer Zwischenbilanz von 13:5 zählt er auch zu den besten Spielern der Landesliga.

Härtester Konkurrent dürfte Adam Drzysga (11:3) sein, der im letzten Jahr im Halbfinale und im Jahr zuvor im Endspiel das Nachsehen hatte. Sehr zu beachten wird auch Jochen Raff vom TTC Mühringen sein, der im Spitzenpaarkreuz der Verbandsklasse nach schwachem Start mittlerweile eine 8:4-Bilanz vorweisen kann. Auch Vorjahresfinalist Dirk Hammann (TTC Ottenbronn) kann gewiss wieder mitmischen. Und was macht Oberhaugstetts »Südamerikaner« René Schable? Der griff am letzten Wochenende mit vier Einzelsie-



Fabian Frey vom SSV Schönmünzach ist wieder der große Favorit auf den Bezirks-Titel. Foto: Stark

gen ins Geschehen der Bezirksliga ein. Zudem verfügt er über »Erfahrungen« von seiner Teilnahme an den US-Open, als er sich immerhin für das Hauptfeld qualifizierte. Gespannt sein darf man auch, ob es Altburgen Bezirkslassen-Spitzenmann Armin Bacher erneut gelingt, sich im Kreis der höherklassigen Aktiven zu behaupten. Auch der junge Mario Pachtlhofer, der sich in der Landesligagruppe des SSV Schönmünzach in der

Mitte inzwischen zu einem Punktegaranten entwickelt hat, kann sich für manchen Topfavoriten als Stolperstein erweisen. Im Doppel-Wettbewerb weisen die Titelverteidiger Adam Drzysga/Dirk Hammann den besten TTR-Wert auf, gefolgt von Fabian Frey/Nicolas Zepf und der Schönmünzacher/Mühringer Kombination Mario Pachtlhofer/Jochen Raff.

In der B-Klasse lautet die TTR-Rangliste: 1. Dietmar

Strauß (SV Gültlingen), 2. Giovanni Giorgini (TTC Birkenfeld), 3. Sben Holder, 4. Bernd Bukenberger (beide SF Salzstetten), 5. Sascha Heidenreich (VfB Cresbach), 6. Dominik Gäckle, 7. Holger Henne (beide TTC Ottenbronn), 8. Daniel Sawa (TTG Unterreichenbach/Dennjacht), 9. Ralf Vollmar (TTC Birkenfeld), 10. Michael Geiger (SF Salzstetten). Das Ranking der C-Klasse wird von den beiden Oberhaugstettern Patrick Baitinger und Marco Walz angeführt, gefolgt von Alexander Pfrommer (TTF Althengstett), Moriz Frommann (SF Salzstetten), Helmut Züfle (TT Klosterreichenbach), Henrik Hofsäss (TSV Wildbad), Joachim Würth (SV Baiersbronn) und Hans-Peter Neuberger (TT Klosterreichenbach). In der D-Klasse stehen Lukas Sauter (TTC Mühringen), Roland Willeke (TTF Althengstett), Dennis Hofsäss (TSV Wildbad) und Oliver Vollmer (SF Emmingen) innerhalb eines Korridors von 22 TTR-Punkten vorne.

Bei den Senioren über 50 hat sich Titelverteidiger Christoph Schwarz (SF Gechingen) wohl vor allem mit den Altbürgern Günter Dreher und Emil Morof auseinandersetzen. In der Klasse über 40 können Roland Bäuerle (SV Mittelatal) und der Althengstetter Roland Willeke gleich zum Endspiel antreten, ebenso bei den über 60jährigen die Baiersbronner Wilfried Clödy und Harry Rosenblatt.

## TISCHTENNIS

**Jungen Verbandsklasse Süd**  
Samstag, 12.30 Uhr, DJK Wasseralfingen - VfL Herrenberg, 14.00 Uhr, SV Weilheim - SC Staig, 15.00 Uhr, DJK Wasseralfingen - SV Böblingen.  
**Jungen U18 Bezirksliga Gr. 6**  
Samstag, 14.30 Uhr, TTV Gärtringen - SV Böblingen II.  
**Mädchen Verbandsklasse Süd**  
Samstag, 13.00 Uhr, SG Aulendorf - SF Salzstetten, 14.00 Uhr, TSV Untergröningen - SF Schwendi, 16.30 Uhr, SC Staig - SF Salzstetten.  
**Mädchen U18 Landesliga Gr. 3**  
Samstag, 12.30 Uhr, VfB Cresbach-Waldachtal II - TV Calmbach.

**BEZIRK SCHWARZWALD HERREN**  
**Kreisklasse C Freudenstadt**, heute, 20 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal II - TSV Altheim 1912 II  
**Kreisklasse D Freudenstadt (4-er)**, Samstag, 15.30 Uhr: TV Ebhausen II - TSV Wildbad III.

**MÄDCHEN**  
**Bezirksklasse**, Samstag, 11 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal III - TTC Egenhausen.

**JUNGEN**  
**Bezirksklasse**, Samstag, 12 Uhr: TV Calmbach - TT Altburg, 14 Uhr: SV Mittelatal-Obertal - TV Dornstetten.  
**Kreisliga Nord**, Samstag, 10 Uhr:

TV Ebhausen - VfL Nagold, 12 Uhr: SF Emmingen e.V. - TTF Althengstett, 13 Uhr: TTC Birkenfeld - TTC Ottenbronn II.  
**Kreisliga Süd**, Samstag, 13.30 Uhr: SSV Schönmünzach - TSV Freudenstadt, 15 Uhr: SV Baiersbronn - TUS Bad Rippoldsau, TSV Altheim 1912 - SV Mittelatal-Obertal II.

**Kreisklasse A Nord**, Samstag, 10 Uhr: SF Emmingen e.V. II - TT Altburg II.  
**Kreisklasse A Süd**, 13 Uhr: SV Baiersbronn II - TTC Lossburg-Rodt, 14 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. - VfB Cresbach-Waldachtal.  
**Kreisklasse B Nord**, Samstag, 10 Uhr: SF Emmingen e.V. III - TSV Wildbad, TV Calmbach II - TTC Birkenfeld III.  
**Kreisklasse B Süd**, Samstag, 10 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. III - SSV Schönmünzach II, 12 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. II - SV Baiersbronn III, TV Dornstetten II - SF Salzstetten IV.  
**Kreisklasse C Nord**, Samstag, 10 Uhr: TV Ebhausen II - TT Altburg III, 13 Uhr: TTF Althengstett III - TTC Ottenbronn IV.

**NACHWUCHSCUP**  
**Gr. Nord**, Samstag, 11 Uhr: TSV Hirsau - TTC Birkenfeld, 13 Uhr: TTC Ottenbronn - TTC Birkenfeld, 14.30 Uhr: TTF Althengstett - TSV Hirsau.  
**Gr. Süd**, Samstag, 10 Uhr: SV Baiersbronn - TSV Altheim 1912.

# Anmeldezahlen schockierend und deprimierend

**Tischtennis** TTC Mühringen schickt 16 Akteure / Fehlanzeige bei 15 Vereinen

(wö). Wenige Stunden vor Meldeschluss sah es noch zapenduster aus: Turnierleiterin Ute Walkenhorst lagen bis Sonntagabend gerade einmal 43 Anmeldungen vor. Bis Mitternacht stieg dann die Zahl noch auf 148 an, aber das waren gegenüber dem Vorjahr immerhin 67 weniger.

Zwar war schon in den letzten Jahren ein leichter Abwärtstrend festzustellen, aber diesmal kommt der Rückgang einem frapierenden Einbruch gleich. In einer ersten Reaktion zeigte sich Bezirksvorsitzender Michael Stark (Altburg) schockiert: »Das war so nicht zu erwarten. Über die Gründe kann man im Moment nur spekulieren.« Auch Ex-Geschäftsführer Hermann Hauser (Neubulach) kann nur den Kopf schütteln: »Das ist deprimierend. Bei solchen Teilnehmerzahlen muss

man sich Sorgen machen, ob sich in Zukunft überhaupt noch Vereine zur Durchführung der Titelkämpfe finden.«

Ein Blick in die Anmeldelisten zeigt, dass von 15 der 38 Vereine keine Reaktion kam. Das lässt sich aber keinesfalls mit der weiten Anreise aus dem Kreis Calw erklären, denn die Fehlanzeigen verteilen sich fast gleich auf die beiden Kreise: acht auf Calwer Klubs, sieben auf Freudenstädter. Bei den Teilnehmerzahlen liegt der Kreis Calw mit 80 gegenüber 68 aus dem Kreis Freudenstadt vorne.

Wie sieht es in den einzelnen Wettbewerbsklassen aus? In der Herren-A-Klasse ist gegenüber dem Vorjahr ein Zuwachs um drei Teilnehmer festzustellen, während sich in der B-Klasse die Zahl mit 22 halbiert hat. In der C-Klasse (41 Teilnehmer) sind es acht,

in der D-Klasse (24) 13 und bei den Damen (12) neun weniger.

Die meisten Teilnehmer (16) entsendet der TTC Mühringen, gefolgt vom SSV Schönmünzach und der TTG Unterreichenbach/Dennjacht (beide 13). Auffallend zurückhaltend verhielten sich dagegen größere Vereine wie der TTC Ottenbronn, TV Calmbach, TTC Birkenfeld, TV Oberhaugstett und die TTF Althengstett. Erfreulich ist hingegen, dass Meldungen vom TV Ebhausen, der SG Empfingen und dem VfB Cresbach eingingen, also von Vereinen, die in den letzten Jahren meist nicht vertreten waren.

Da im Moment niemand eine Erklärung für den Einbruch bei den Teilnehmerzahlen weiß, fragt man sich, wo die Gründe für dieses Verhal-

ten zu suchen sind. Liegt es daran, dass vor allem den jungen Spielern an einem Wochenende ohne Verpflichtungen gelegen ist? Auch wurde schon Vermutungen geäußert, dass mancher Akteur Niederlagen fürchtet, die ihn TTR-Punkte kosten. Schließlich müsste es vor allem für Aktive aus unteren Mannschaften doch ein Anreiz sein, sich einmal mit Gegnern aus höherklassigen Teams messen zu können. In der A-Klasse sind es immerhin zehn Spieler, die nach dem TTR-Wert auch eine Klasse tiefer an den Start gehen könnten. Sicherlich stellt sich auch die Frage, wie die Informationsflüsse innerhalb der Klubs laufen und ob für die Titelkämpfe geworben wurde. Interessant wird auch sein, was die Teilnehmer zu diesem Thema zu sagen haben.



Wird Dietmar Strauß vom SV Gültlingen in der B-Klasse seinem Top-Wert im TTR-Ranking gerecht? Foto: Stark



Ann-Kathrin Burkowitz ist heiße Kandidatin für den Titel bei den Damen. Foto: Stark

# Titel bei den Damen wohl nach Schönmünzach

**Tischtennis** Hannah Sauter mit Außenseiterchancen / B-Klasse: Denise Bok favorisiert

(wö). Seit Jahren glich der Damen-Wettbewerb der A-Klasse einer Schönmünzacher Vereinsmeisterschaft, bei der sich zuletzt Nicole Gaiser, Laura Frey und Ann-Kathrin Burkowitz in die Siegerliste eingetragen haben. Auch dieses Jahr deutet alles auf einen Erfolg der Schönmünzacherinnen hin, denn Nicole Gaiser und Titelverteidigerin Ann-Kathrin Burkowitz sind mit ihren TTR-Werten am höchsten eingestuft. Eigentlich sollte nun wieder einmal Nicole Gaiser an der Reihe sein, denn ihre Angstgegnerin Larissa Burkowitz ist ebenso

wenig am Start wie Laura Frey, die Nummer zwei des Verbandsklassenquartetts. Während Nicole Gaiser allerdings in der Runde Anlaufschwierigkeiten hatte, als Spitzenpielerinnen aber mittlerweile eine Zwischenbilanz von 6:2 vorweisen kann, steht Ann-Kathrin Burkowitz mit 10:1 zu Buche. Ob Mühringens junge Hannah Sauter, die in der Landesliga mit 11:2 Siegen schon eine feste Größe ist, schon als »Störenfried« auftreten kann, muss abgewartet werden. Ihre Mannschaftskameradin Annika Hertkorn hat zwar ebenfalls gut Fuß ge-

fasst, zählte aber zu ihrer Schönmünzacher Zeit dort eher zur zweiten Garde. Mühringens Spitzenpielerin Melanie Schmidt strebt eine Verbesserung ihres fünften Platzes aus dem letzten Jahr an. Schließlich kann auch die immer eifrigere Lena Walkenhorst für überraschende Ergebnisse sorgen, während Klosterreichenbachs Ilona Haist wohl die Überlegenheit ihrer Gegnerinnen akzeptieren muss. Auch im Doppel spricht alles für einen Erfolg des Schönmünzacher Duos Nicole Gaiser/Ann-Kathrin Burkowitz, wobei hier die Mühringer

Kombinationen Annika Hertkorn/Hannah Sauter und Melanie Schmidt/Denise Bok wohl die schärfste Konkurrenz darstellen.

In der B-Klasse nehmen acht Damen am Wettbewerb teil. Während Ann-Sophie Schillinger ihren Titel nicht verteidigen kann, muss sich die Vizemeisterin des Vorjahres, Nina Wörner (SV Gültlingen), vor allem auf die Mühringerin Denise Bok einstellen. Da diese in den letzten Jahren vielfältige Erfahrungen in der Landesliga gesammelt hat, gilt sie als Favoritin auf den Titel.